Modul "Chefsekretärin" konfigurieren

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

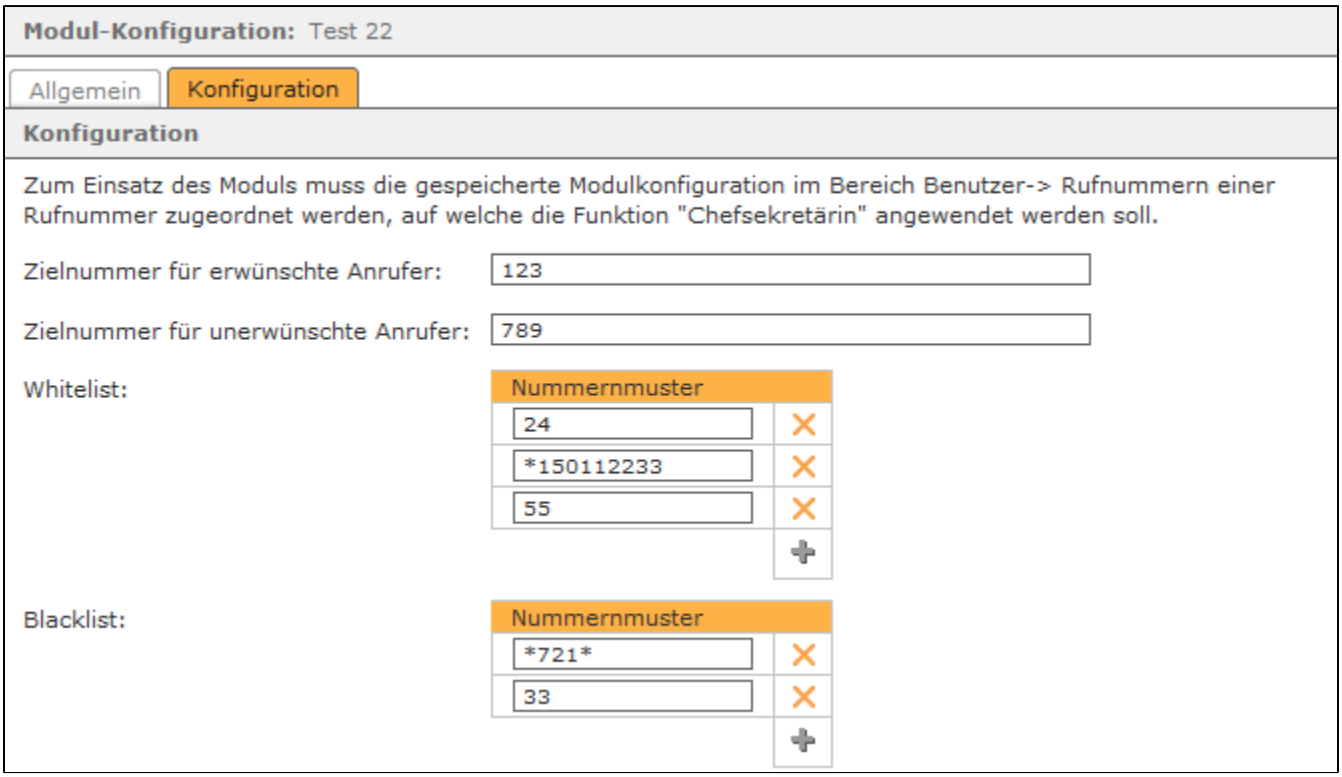
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter Konfiguration muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer



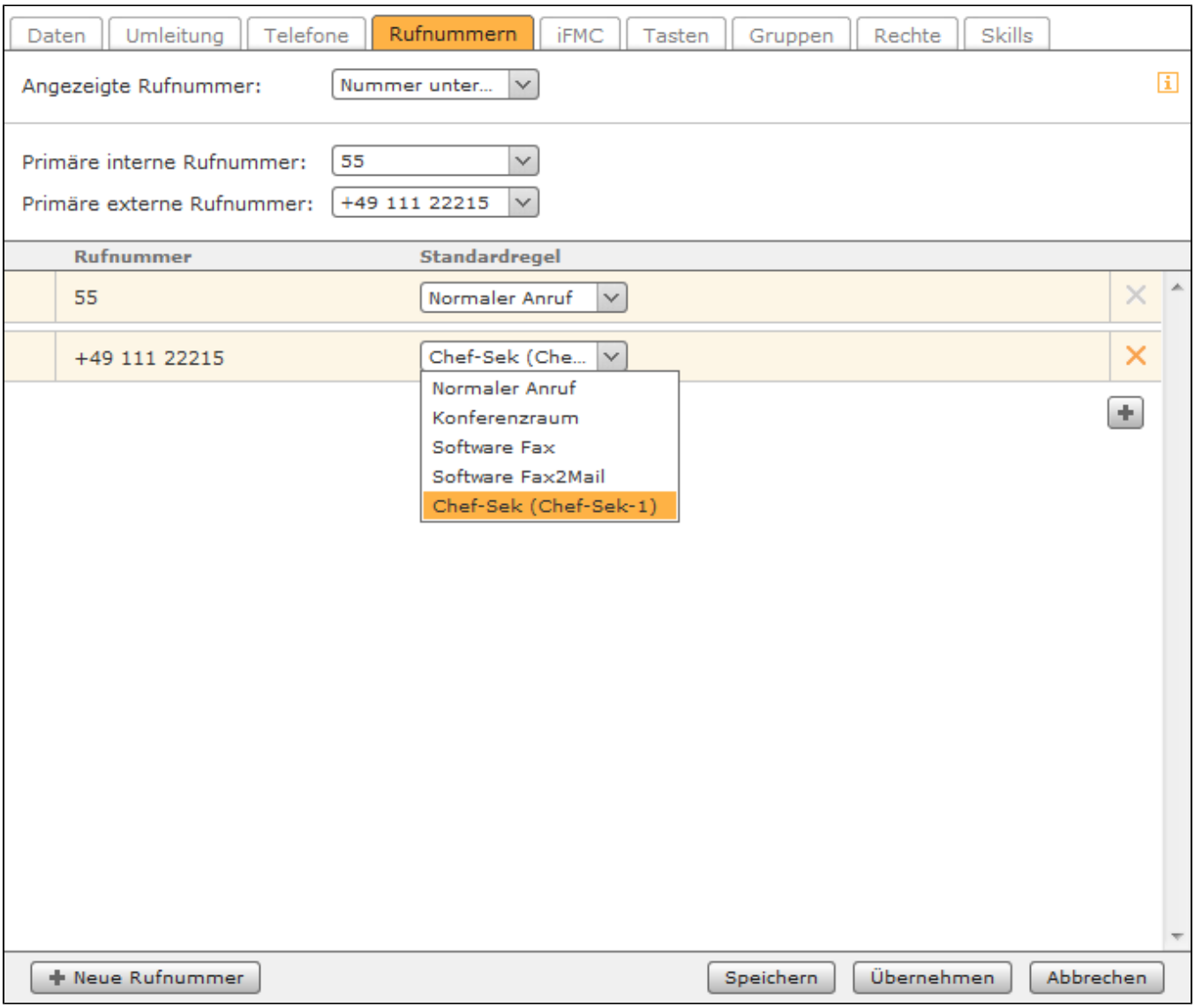
Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).

> **Hinweis:** Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.



Hinweis: Die Rufnummer, für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

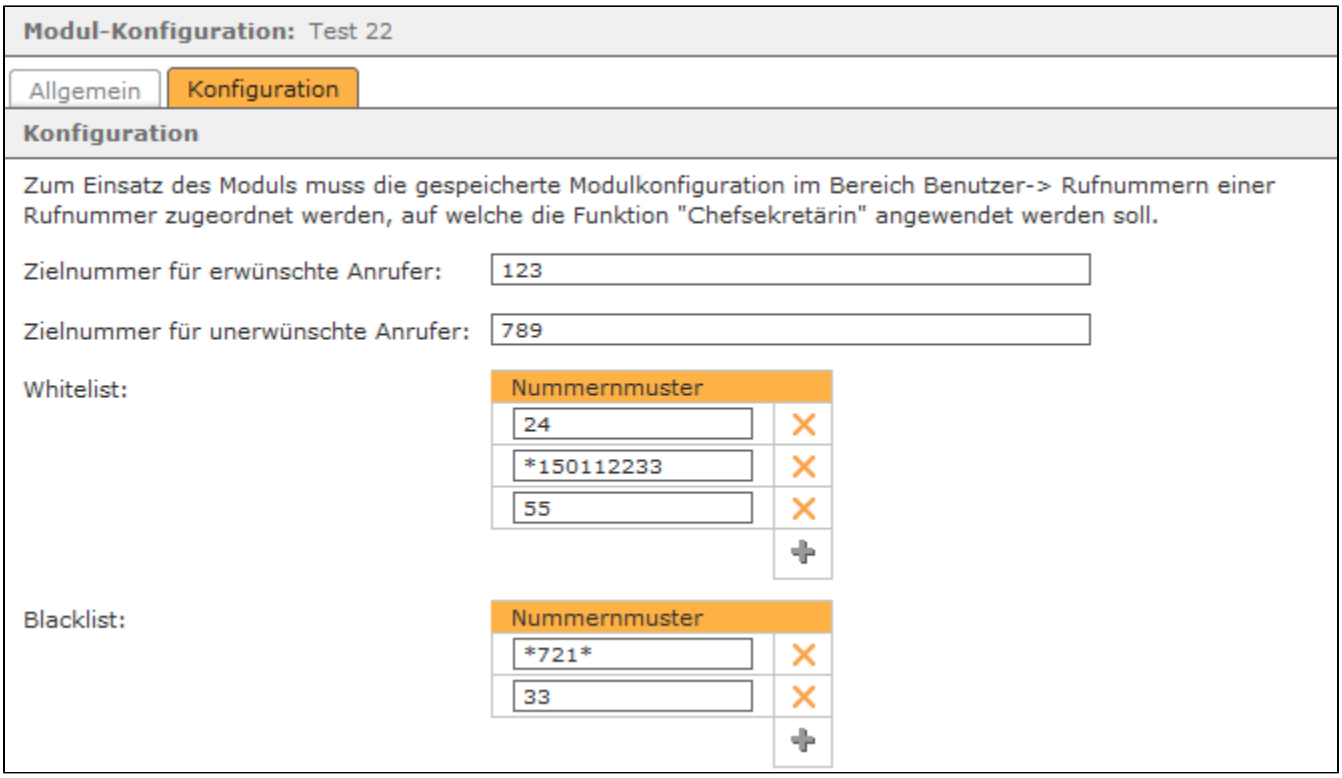
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter Konfiguration muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer



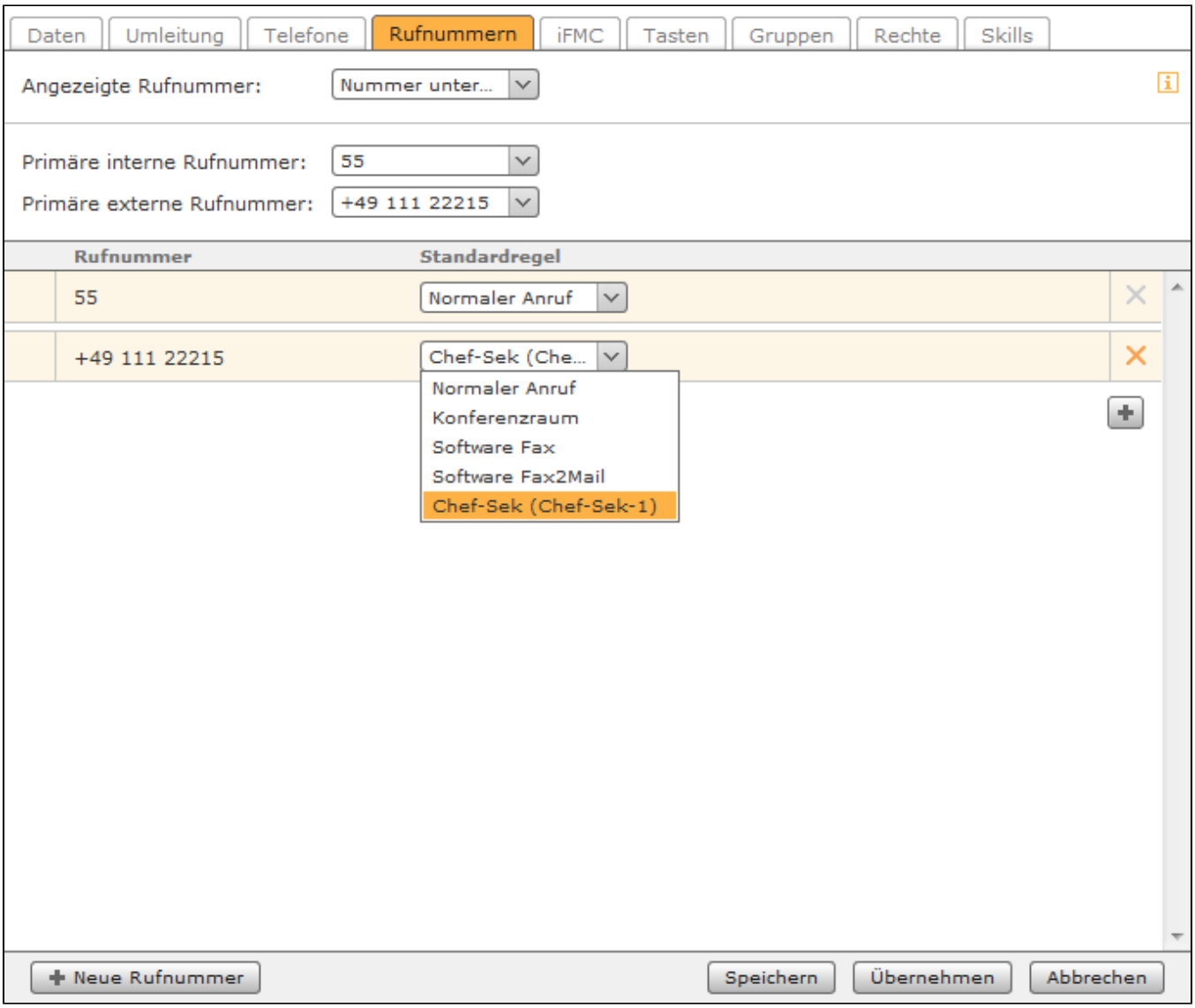
Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).

Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.



Hinweis: Die Rufnummer, für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

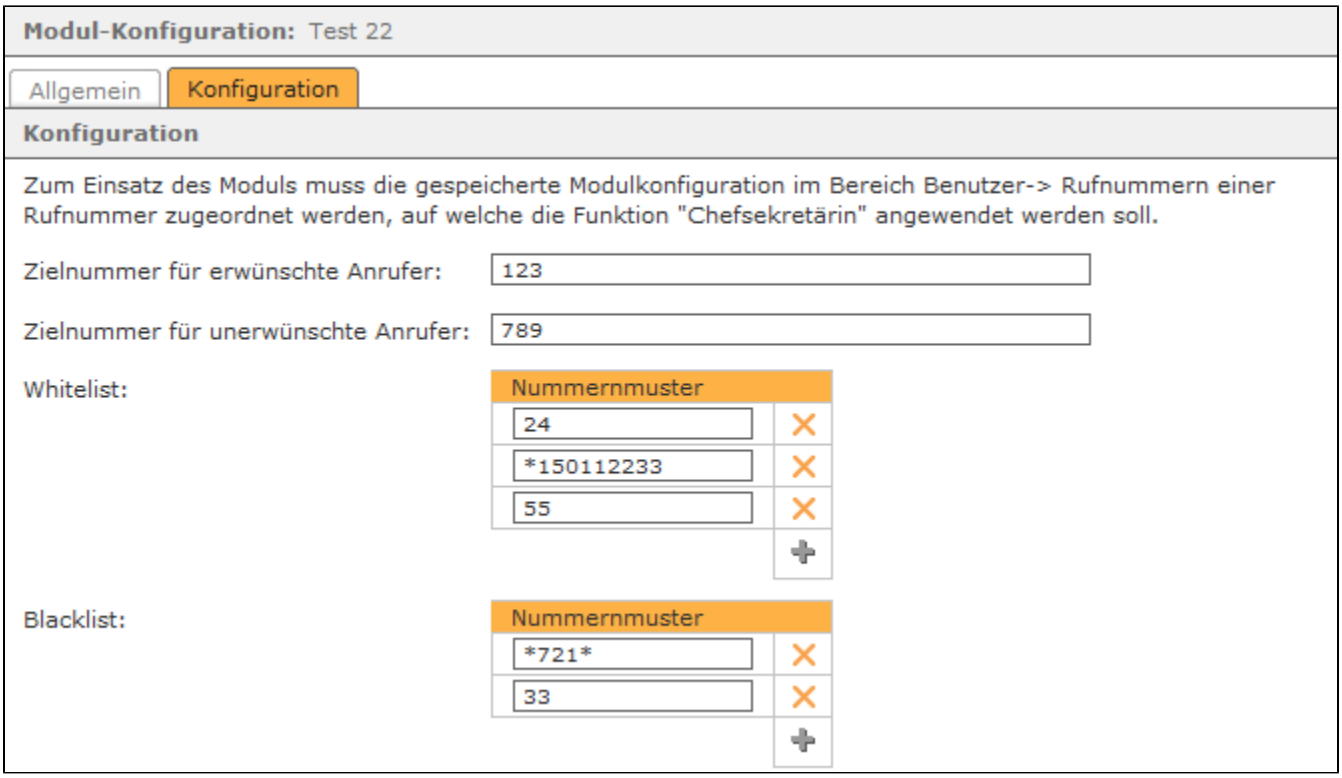
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter Konfiguration muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer



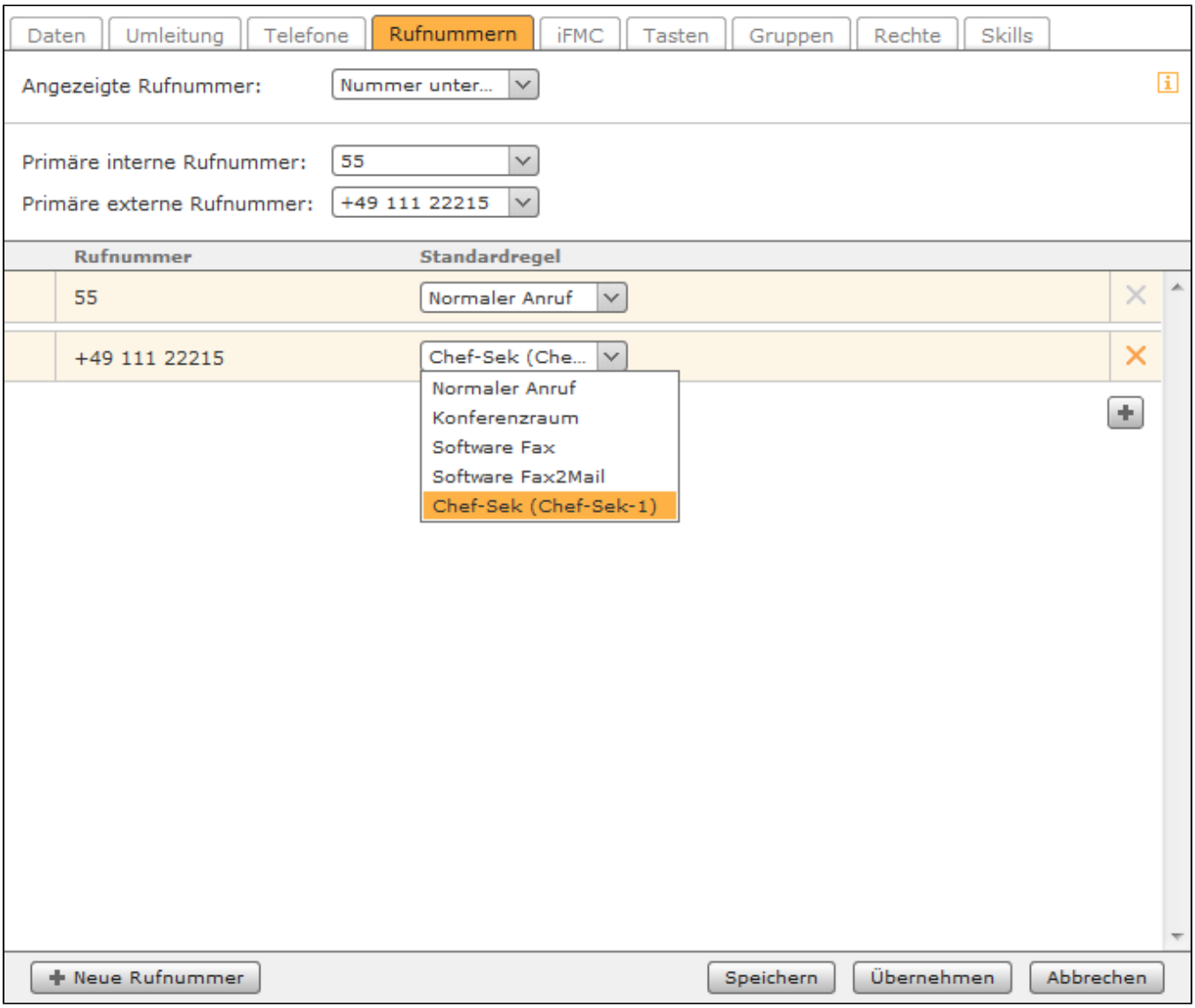
Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).

Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.



Hinweis: Die Rufnummer, für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Mit diesem Modul können Umleitungen verschiedener Anrufer(-gruppen) auf zwei getrennte Zielnummern konfiguriert werden.

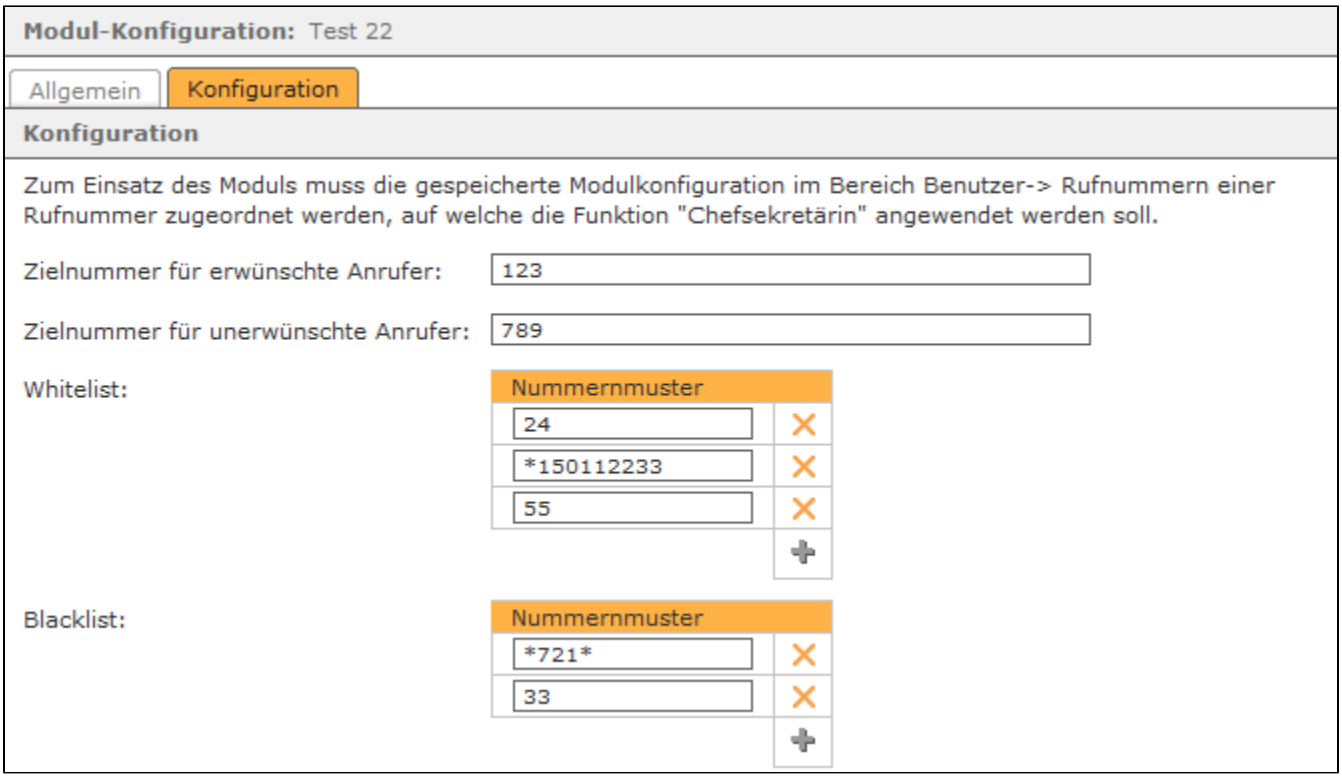
Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter Allgemein aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation Logging der Module beschrieben.

Reiter "Konfiguration"

Im Reiter Konfiguration muss jeweils eine Zielnummer in die beiden folgenden Felder eingetragen werden:

- Zielnummer der Umleitung für erwünschte Anrufer
- Zielnummer der Umleitung für unerwünschte Anrufer



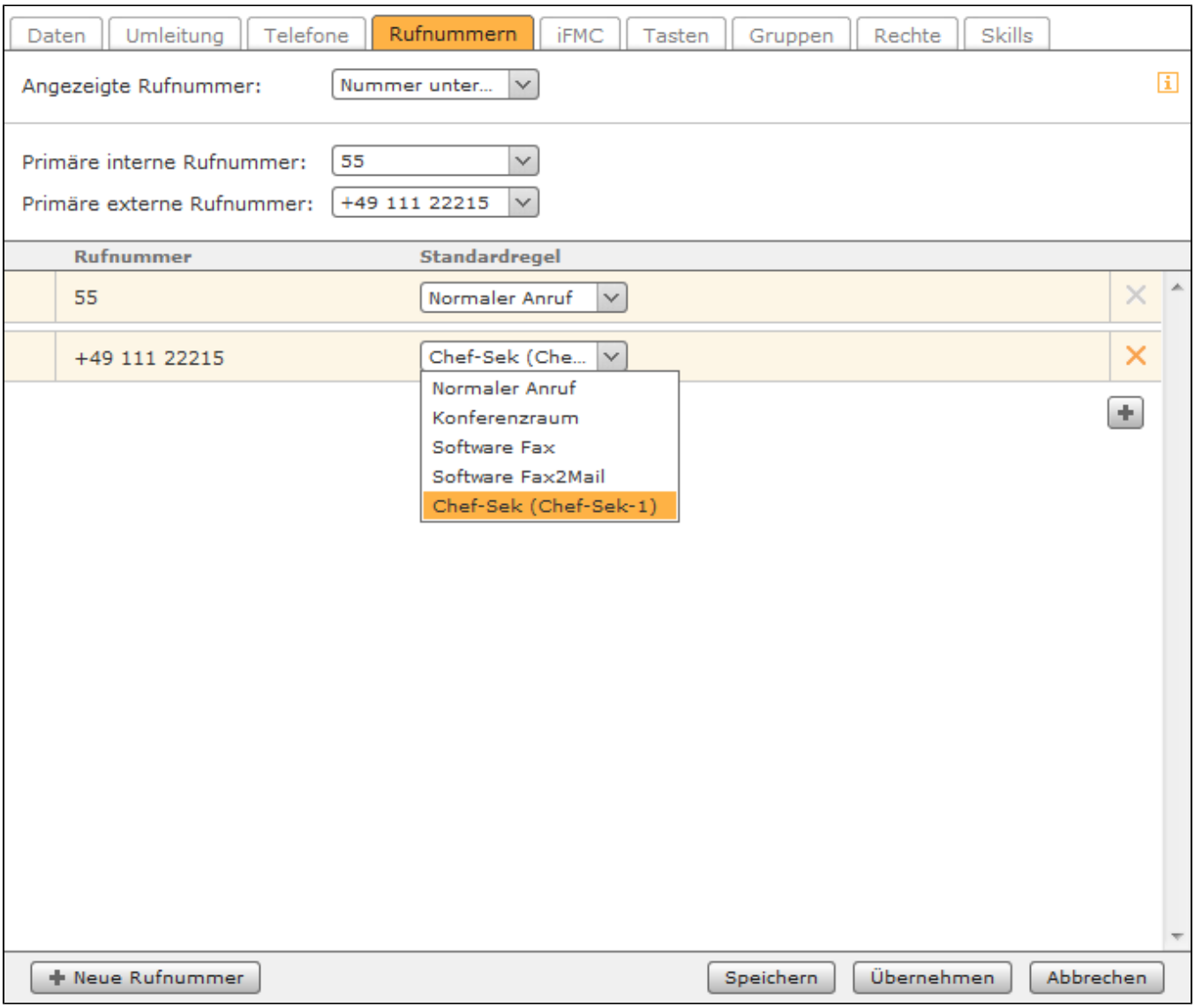
Im ersten Feld wird die Zielnummer angegeben, auf die alle in der Whitelist vermerkten Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 123). Im zweiten Feld wird die Zielnummer hinterlegt, auf die in der Blacklist eingetragenen Anrufer weitergeleitet werden (z.B. 789).

Hinweis: Die Whitelist wird immer vor der Blacklist geprüft und die eingehenden Rufe entsprechend weitergeleitet.

In den beiden Feldern **Whitelist** und **Blacklist** werden die Nummern für die jeweilige Liste eingetragen. Dabei muss nicht immer die vollständige Rufnummer angegeben werden, sondern es kann auch mit sogenannten Platzhaltern (Wildcards) gearbeitet werden. Die Wildcard * steht für mehrere beliebige Ziffern und ? für genau eine Ziffer. Einige Anwendungsbeispiele könnten so aussehen:

721	Alle Rufe, die 721 enthalten.
*150112233	Alle Rufe, die mit 150112233 enden.
01??????	Alle Rufe, die mit 01 beginnen und noch 7 weitere Ziffern übertragen.

Nach dem Speichern der Modulkonfiguration, steht in dem Drop-Down-Menü der Rufnummerneigenschaften ein neuer Auswahlpunkt zur Verfügung.



Hinweis: Die Rufnummer, für die die Modulkonfiguration ausgewählt wird, darf keine der beiden Zielnummern für erwünschte oder unerwünschte Rufe innerhalb der Modulkonfiguration sein. Dadurch würde sich auf der STARFACE eine Schleife bilden.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

Link zum Archiv